

## Nanni



Am 01.07.2020 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Maria „Nanni“ Silbernagel im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Nanni, wie sie von Kindern und Kollegen stets genannt werden wollte, wurde am 25. Mai 1925 in Emmerich am Rhein geboren. Nach dem Krieg kam sie nach Mülheim, wo sie heiratete und drei Söhne bekam. Seit den 1970er Jahren war sie als Übungsleiterin an unserer Schule tätig und hat zwei Generationen im Sport unterrichtet und trainiert. Aber nicht nur an der Hölterschule vermittelte sie ihre Begeisterung für den Sport,

sondern auch in mehreren Sportvereinen. Zu Nannis beliebtesten Anekdoten gehörte, dass sie in den 70ern sogar in dem damals noch in Mülheim ansässigen Frauengefängnis ein Sportprogramm anbot. Nanni liebte die Arbeit mit Kindern und die Kinder liebten sie, an unserer Schule hat sie uns bis vor einem Jahr noch regelmäßig mit viel Herzblut und Engagement im Sportunterricht unterstützt. Beim Sportfest 2019 ließ sie es sich nicht nehmen, die Kinder anzufeuern und zu motivieren, obwohl sie nach einem Unfall in ihrer Bewegung eingeschränkt war, am Ende des letzten Schuljahres hat sie noch einmal den von Ihr gestifteten Nanni-Silbernagel-Pokal an die Klasse verliehen, die bei den Bundesjugendspielen die größte Gesamtpunktzahl erringen konnte. Zu ihrem 90sten Geburtstag 2015 konnten wir als Würdigung ihrer Lebensleistung erreichen, dass unsere Turnhalle, die fast so etwas wie Nannis „Wohnzimmer“ war, offiziell durch die Stadt Mülheim in „Nanni-Silbernagel-Sporthalle“ umbenannt wurde. [\(Hier lesen Sie mehr über Nanni Silbernagels Leben und Arbeit\)](#)

Wir sind sehr traurig, unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

**Das Team der Hölterschule** ☹ ☹ ☹